

Ev. Kirchengemeinde
Niederhofen



Gemeindebrief

Winter 2023



frostiger Morgen im Kreuzberg

Lebkuchen

Mhhmm, das gehört mit zu Weihnachten: Pfefferkuchen und Lebkuchen, Hutzelbrot und Gebäck ...

Nur: sorry, aber das gibt es doch bei uns schon seit Ende August. Da habe ich im Supermarkt die ersten Lebkuchenherzen gesichtet mit Glitter und Sternchen drauf. Und wir mögen noch so schimpfen, aber wenn wir sie nicht kaufen würden, dann würden die schnell in dieser Zeit wieder verschwinden.

Eigentlich gehört dieses Gebäck in den Dezember. Und zwar nicht nur als Dickmacher in der bewegungsarmen Jahreszeit, sondern als Mittel, sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Wie das? Nehmen wir zwei Beispiele – und schauen wir uns mal an, was sie zu Weihnachten zu sagen haben:

DER PFEFFERKUCHEN.

Oder die Pfeffernüsse. Warum gerade zu Weihnachten? Damals, als sie erfunden wurden, da war Pfeffer als orientalisches Gewürz absolut wertvoll. Das ganze Jahr über sparte man damit. Nicht so aber in der Weihnachtszeit. Denn wenn wir auf das wichtigste Geschehen der Weltgeschichte zugehen, dann ist das Beste gerade gut genug. Dort im Stall von Bethlehem, dieses neugeborene Kind ist der größte Schatz der Welt, und damit ist auch das wertvollste Gebäck daran die beste Erinnerung. Was viel

wert ist, muss mir persönlich auch viel wert sein.

Machen Sie es doch diese Weihnachten so: setzen Sie dafür das ein, was Ihnen viel wert ist.

UND DER LEBKUCHEN.

Auch er hat eine ganz besondere Bedeutung. Der Lebkuchen, der stammt aus den Klöstern. Dort hatte man immer bestimmte Gärten eingerichtet, in denen Heilkräuter angepflanzt wurden, hilfreiche Blätter, Blüten und Säfte.

Die alle hat man mit eingearbeitet und daraus einen Kuchen gemacht. Einen LEB-Kuchen, was so viel heißt wie „Lebens-Kuchen“ – einen Heil- und Hilfskuchen.

Er sollte nämlich auf das Kind hinweisen bei jedem Essen. Er sollte ein Lebenskuchen, ein Heilandskuchen sein. So wie es der Engel sagt: „Euch ist heute der Heiland geboren.“ Wer diesen Jesus aufnimmt, der bereitet sich richtig auf Weihnachten vor.

Weihnachten: Gott kommt, in einem kleinen Kind, zur Welt. So rettet er uns aus unserer Gottvergessenheit.

Für das alles braucht es allerdings wie beim Pfeffer- und Lebkuchen, dass Sie mit das Wertvollste investieren, das es gibt: den „Pfeffer“ unserer postmodernen Zeit. Nämlich die Zeit selbst.



Foto: pixabay

Wer sich Zeit nimmt, dem wird in dieser Zeit der wahren Weihnachtsfreude bestimmt begegnen. „Siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn Euch ist heute der Heiland geboren“ (Lukas 2, 8) – z.B. in unseren Festgottesdiensten!

Frohe, gesegnete Weihnacht!

Christa Albrecht

Ihre Pfarrerin Christa Albrecht

Pfarrerin Christa Albrecht

Pfarrerin im Pfarramt
Stetten a.H. | Niederhofen

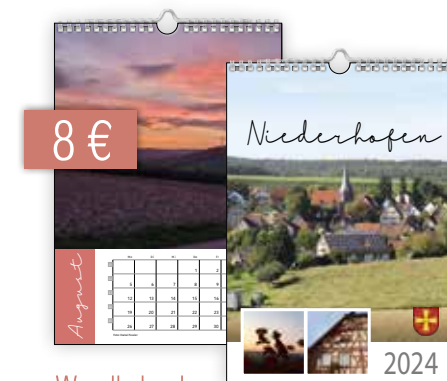
Alexanderstr. 70
74074 Heilbronn
Telefon 07131 / 7241676
Christa.Albrecht@elkw.de



Präsenzzeit.

mittwochs, von 16.45 bis 18.15 Uhr
in ungeraden Wochen im Pfarrbüro in Stetten & in
geraden Wochen im Gemeindesaal in Niederhofen.

Niederhofen Kalender 2024



Wandkalender

13 Blatt mit Aufhänger, A4 Hochformat



10€*

NEU

Jetzt zusätzlich als Tischkalender.

13 Blatt in Holz-Aufsteller, A5 Querformat

* inkl. Aufsteller aus Buche

Den Erlös des Kalenderverkaufs wird unsere Kirchengemeinde für Biertischgarnituren einsetzen, die dann künftige Gemeindeveranstaltungen bereichern.

Verkaufsstellen

Christbaumverkauf Seiz, Melanie Seiz Lochbergweg 7

KaDeko, Karina Autenrieth Dornweg 15

Friseur Wildwuchs, Aline Schenk Unter der Wart 1

Christa & Alfred Speer Dornweg 22

Gabi Gebert Kreuzbergstraße 22

Julia & Kai Krull Leinburgweg 21

**bei verschiedenen Niederhofener Veranstaltungen
und in der Niederhofener Kirche.**

Erntedank-Fest

JEDES JAHR FEIERN WIR DANKBAR UND FRÖHLICH ERNTEDANK.

Die Kirche wurde von Marina und Ernst mit vielen Blumen, Erntegaben, Süßigkeiten und Lebensmitteln aller Art festlich geschmückt. Herzlichen Dank an alle Spender.

Diese Gaben liegen stellvertretend am Altar für das Vielfältige, dass uns auch in diesem Jahr wieder gegeben wurde. Über die Schönheit und Fülle der Natur kann man nur staunen und sich daran freuen. ERNTEDANK!

Zu Anfang des Erntedankgottesdienstes kamen die Kinder des Kindergartens vergnügt und freudig zum Altar. Mit einer lustigen Erntegeschichte stellten sie eindrucksvoll dar, wie Birnen und Äpfel gedeihen.

„ALLE GUTEN GABEN
KOMMEN VON GOTT DEM HERRN,
DARUM DANKET IHM,
DANKET UND HOFFT AUF IHN.“

Die Erntegaben wurden nach dem Gottesdienst den Südstadtkids in Heilbronn übergeben.

Nach dem Gottesdienst wurde noch zum Erntedankessen beim Kindergarten eingeladen. Die Kochkursteilnehmer vom Team um und mit Marina und Jutta bewirteten uns mit leckerem Essen.

Danke an alle Helfer!

Alfred Speer



gut zu wissen

Niederhofen feiert seit vielen Jahren das Erntedankfest eine Woche eher als es im Kalender steht. Ob noch jemand genau weiß warum? Wir vermuten, dass es aus der Zeit kommt, in der die Niederhofener und auch die Kleingartacher Erntegaben an die (damals noch so benannte) Kinderheimat in Kleingartach gingen. Durch das Verlegen des Niederhofener Termins könnten die frischen Lebensmittel auf zwei Wochenenden aufgeteilt worden sein.

Die Konfirmanden bei BIKE 4 BIBLES



Der 8. November 2023 stellte im Leben der Niederhofener Konfirmanden eine ganz besondere Herausforderung dar.

Nach dem Godi ging es mit einem starken Team von 11x Leuten, davon 4x Konfirmanden auf eine Leintal Zabergäu Erkundung. Im Vorfeld sammelten die „fantastischen Vier“ Sponsoren, die bereit sind pro Kilometer einen bestimmten Betrag oder auch einen Festbetrag für einen guten Zweck zu Spenden. Mit dem gesammelten Geld werden in diesem Jahr Bibeln für Peru finanziert.

Was will man sagen, es gibt Traditionen die sich von Jahr zu Jahr durchziehen. Und so wurde auch in diesem Jahr das Niederhofener Team (4x tapferen Konfirmanden) Erster. Hinzu kam, dass bei den Einzelwertungen der 1., 2. und 3. Platz dieses Jahr auch nach Niederhofen ging. Insgesamt kamen 10.679€ Spenden zusammen.

Es gäbe viel zu erzählen, aber am besten wäre es direkt auf die 4x Musketiere (siehe Bild) zuzugehen und sie zu befragen.

Auf jeden Fall haben wir in Niederhofen tolle Jugendliche und großartige Unterstützer.

Vielen Dank an alle Aktiven und Spender!



EC on Ice

*Schlittschuhlaufen
zu christlicher Musik*

Am 21.10. und am 11.11.2023 ging es für uns zu Ec on Ice nach Heilbronn ins Eisstadion. Dort treffen sich die Leute aus dem ganzen EC um gemeinsam einen lustigen Abend auf Schlittschuhen zu verbringen. Aus Niederhofen waren 32 Leute dabei, die sich auf 7 Autos verteilten. Los ging es am Brunnen um ca. 22 Uhr.

Wenn man dann gegen 22.30 Uhr die Eishalle erreicht, leiht man sich entweder Schlittschuhe aus, oder man bringt seine eigenen mit. Sobald man dann auf dem Eis ist, läuft immer richtig gute Musik, die bisher immer von Sandro Ziliotto abgespielt wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei ihm bedanken, dass er jahrelang die Musik und Technik von Ec on Ice gemacht hat. Wir sind sehr froh und dankbar, dass diese Stelle wieder neu besetzt wurde.

Um 23.30 Uhr versammeln sich alle, um einer kurzen Andacht aufmerksam zuzuhören.

Kurz nach Mitternacht geht es dann auch schon zum nächsten Highlight, zum McDonalds. Die Mitarbeiter versuchen ihre Aufgabe bestmöglich zu erfüllen und die Teilnehmer glücklich, erschöpft aber auch sicher zwischen halb zwei und halb drei nach Hause zu bringen.

Mia Dannenhauer



PfarrPlan 2030

von Pfarrerin Carolin Kirchner, Massenbach-Massenbachhausen

EIN REALISTISCHER BLICK

Wir erleben stürmische Zeiten. Große Veränderungen stehen in vielen Bereichen unserer Gesellschaft an. Auch bei uns in der Württembergischen Landeskirche.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer aus der „Babyboomer“-Generation treten in den nächsten Jahren in den Ruhestand. Das betrifft etwa 30% aller heutigen Pfarrpersonen! Die Folge davon ist, dass zahlreiche Pfarrstellen unbesetzt sein werden, bzw. es schon sind. Gerade in den ländlichen Kirchenbezirken spüren wir diese Entwicklung bereits.

Hinzu kommt das veränderte Verhältnis der Gesellschaft zur Kirche. Die Menschen leben ihren Glauben vielfältiger. Ihre Beziehung zu Gottesdiensten und anderen kirchlichen Angeboten verändert sich. Sie schauen genauer hin, was sie brauchen: „Kirche bei Bedarf“. Sie sind mobiler und digitaler unterwegs. Die örtliche „Komm-Struktur“ stößt an ihre Grenzen. Und wir müssen uns eingestehen,

dass der Mitgliederschwund die Prognosen der Freiburger Studie noch übertreffen. Dies hat sowohl Auswirkungen auf die Finanzkraft unserer Landeskirche als auch auf die Größe bzw. die Struktur unserer Kirchengemeinden.

Diese Veränderungen zwingen uns, einen neuen Blick auf unsere Strukturen und unsere Arbeit zu richten. Ziel dabei ist, auch weiterhin unserem Auftrag zu entsprechen, das Evangelium weiterzusagen und als Christen Gemeinschaft zu leben.

DAS ZIEL DES PFARRPLANS

Mit dem PfarrPlan 2030 und weiteren Projekten machen wir uns als Württembergische Landeskirche auf den Weg, den genannten Veränderungen gerecht zu werden. Beim PfarrPlan geht es darum, die Zahl der Gemeindepfarrstellen an die erwarteten Entwicklungen der Gemeindeglieder, der Personen und Dienstumfänge im Pfarrdienst sowie der Finanzkraft der Landeskirche anzupassen. Mit

PfarrPlan 2030

dem PfarrPlan 2030 verringert die Landeskirche die Zahl der Pfarrstellen. Dadurch sollen Vakaturen reduziert und die Pfarrstellen gerecht auf urbane, wie auf ländliche Bereiche verteilt werden.

Im Kirchenbezirk Brackenheim gibt es aktuell 19 selbständige Kirchengemeinden. Nachdem unserem Kirchenbezirk beim PfarrPlan 2024 noch 16,75 Pfarrstellen zugeteilt wurden, reduziert der PfarrPlan 2030 diese weiter, so dass am Ende nur zwölf Gemeindepfarrstellen übrig bleiben. Mit diesen Zahlen wird deutlich, dass der Weg, den wir mit dem PfarrPlan 2030 zu gehen haben, mitunter steinig und mit Enttäuschungen verbunden sein wird. Gleichzeitig gibt uns der PfarrPlan 2030 aber auch Spielraum. Wir alle können mitwirken, dass unsere Kirche auch in Zukunft aktiv und sichtbar bleibt.

MITWIRKEN UND GESTALTEN – WIR ALLE SIND GEFRAGT

Für die Ausarbeitung des PfarrPlans 2030 ist uns aufgegeben, dass auch weiterhin für jedes Gemeindeglied klar sein muss, wer die jeweilige Ansprechperson für

Seelsorge und Kasualien ist. Dabei geht der PfarrPlan 2030 davon aus, dass einer 100%-Pfarrstelle im Schnitt 2000 Gemeindeglieder zugeordnet sind. Hinzu kommt, dass auch in Zukunft verlässlich Gottesdienst gefeiert werden soll – allerdings nicht mehr jeden Sonntag in jeder Kirche.

Der PfarrPlan 2030 schlägt „diversifizierte Gottesdienstlandschaften“ vor und eröffnet uns damit einen Spielraum, in dem wir zusammen mit den Nachbarn gerne unterschiedliche Gottesdienstformen entwickeln und diese gemeinsam gestalten und verantworten. Der PfarrPlan 2030 spricht dabei von „Regio-Lokalität“ und bezieht diese nicht nur auf die Gottesdienste, sondern regt an, diese auch mit Blick auf das Gemeindeleben generell zu prüfen. Warum nicht Kinderbibeltage, die nicht mehr so angenommen werden wie früher, sein lassen und fröhlich zur gut laufenden Kinderbibelwoche im Nachbarort einladen? Warum nicht die Seniorinnen und Senioren aus den Nachbarorten auch zum Seniorennachmittag bei uns einladen, wo es in den Nachbarorten gerade keine Mitarbeiter gibt?

Warum nicht die Konfirmandenarbeit als Pfarrteam gestalten oder abwechselnd, wenn es doch für die Jugendlichen sowieso in größeren Gruppen attraktiver ist? Wieso nicht auf lange Sicht zusammen mit den Nachbarorten einen Kirchengemeinderat stellen, wo wir uns doch jetzt schon schwer tun Kandidat*innen zu finden und die Pfarrerin oder den Pfarrer damit von zusätzlicher Verwaltungsarbeit entlasten könnten? Klar: Dazu bräuchte es strukturelle Veränderungen unserer Kirchengemeinden. Aber Sie sehen: Wir haben viel Spiel- und Gestaltungsraum, um unsere Kirchengemeinden zukunftsfähig aufzustellen und Kirche der Zukunft zu gestalten. Wir als Pfarrplankernausschuss unseres Kirchenbezirks wünschen uns, dass wir diese Chancen neben all den Herausforderungen sehen, wertschätzen und wahrnehmen. Für Fragen und tiefergehende Informationen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Im Namen des Pfarrplankernausschusses

Pfarrerin Carolin Kirchner

Massenbach-Massenbachhausen

zum Mitfreuen

Taufe

Theo Ißler

wurde getauft am 8.10.2023

JAHRESLOSUNG 2024

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.

1. Korinther 16,14

Motiv: Stefanie Bahlinger, www.verlagambirnbach.de

Zum Mittragen

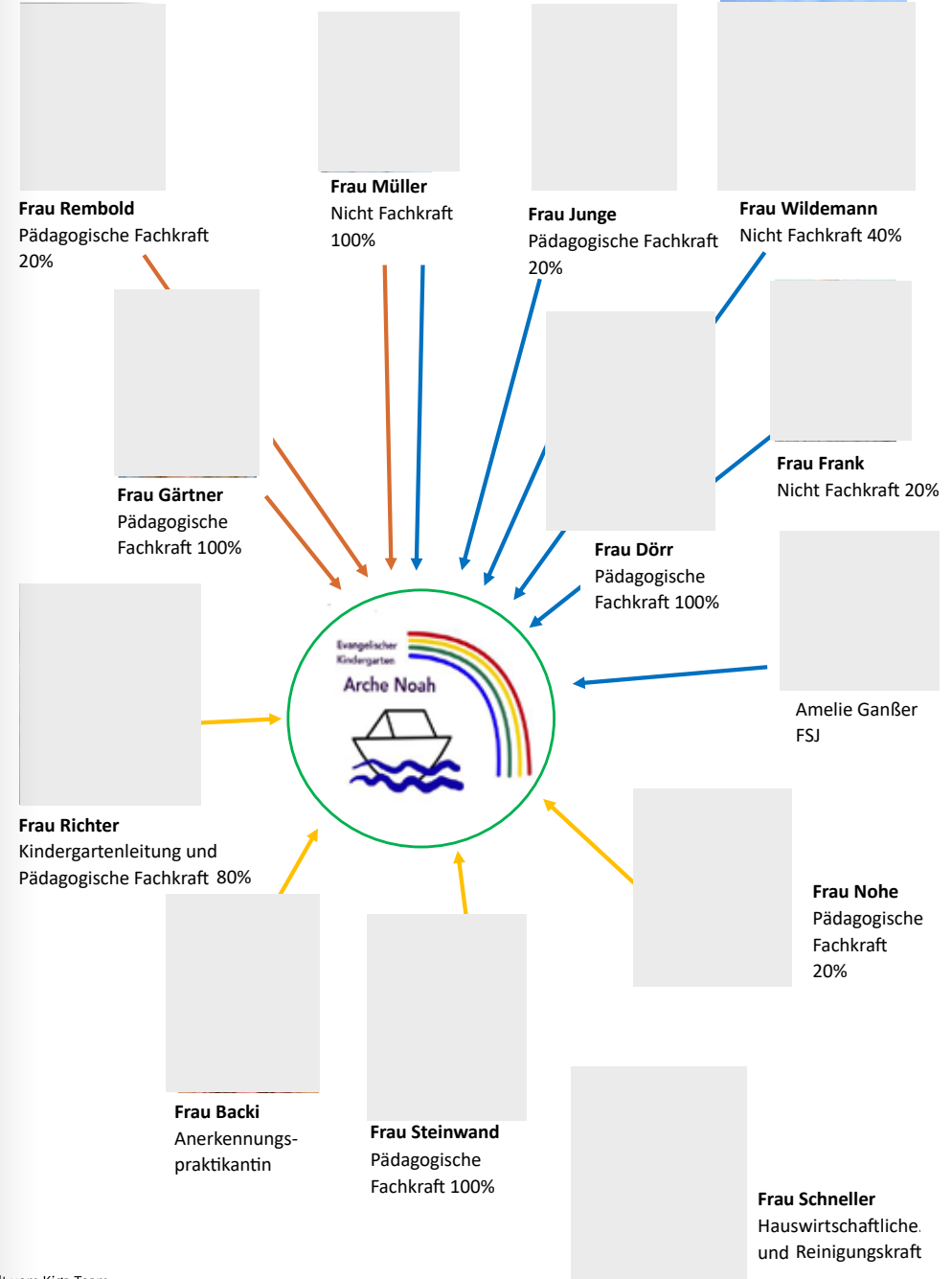
Aus der Evang. Kirchengemeinde Niederhofen ist verstorben.

Siegfried Dannenhauer

bestattet am 2. November 2023

Stand 14.11.2023

Das aktuelle Team im Niederhofener Kindergarten Arche Noah



erstellt vom Kiga-Team



KUSCHEL/ER-KOMMAND

Samuel Koch & Sarah Koch

FAMILIENNACHMITTAG

Das Kinderbuch live auf der Bühne mit Lesung, Performance, Musik.

Für Kinder ab 4 | Beginn: 15.30 Uhr

SAMUEL STEHAUF KOCH MENSCH!

ABENDVERANSTALTUNG

Gedanken, Gefühle, Geschichten, Balladen und handgemachte Musik.

Beginn: 19.30 Uhr



Fotos © Promikon, Illustration: Nadine Y. Resch
Layout: Julia Krull

DAS LEINTAL FEIERT

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024

Schwaigern, Horst-Haug-Halle

WWW.LEINTAL-FESTIVAL.DE

TICKETS unter eents.eu, DER Buchladen, Schwaigern und Atempause, Brackenheim

er Jess
Da, wo der Blut

adeo
Unterwegs. Sein.

SCM Verlag

HEUCHELBERG

Wellhans
www.wellhans.de

KÄRCHER
CLEAN PARK
Dieseltr. 14
74193 Schwaigern

BOHNTA
BOHNEN & KÖRNER

Worte
vom kreuz

Der Buchladen
Pöschel & Meyer

GEFÄHRDUNG
KÜMMERLE

YOU SEI DABEI
UND SING
MIT

Infos dazu folgen auf der Webseite

Weihnachten in Lebensgröße

Über die Adventszeit laden lebensgroße Figuren am Brunnen dazu ein, das größte Weihnachtsgeschenk neu zu erleben. Sie können jederzeit besucht werden.

**Herzliche Einladung
zur Eröffnungsfeier
am Samstag, 2. Dezember, um 16 Uhr**
begleitet von der Chorgemeinschaft,
mit Kaffee & Gebäck der Landfrauen

damit startet auch das

Weihnachtsmärkte im Pfarrhof

11 Kreativstände laden bei schöner
Athmosphäre zum Bummeln ein.
Angeboten werden Grillwürste,
Waffeln, Glühwein und Punsch.

Der Erlös aus Essen & Trinken geht nach
Äthiopien in die Bürgerkriegsregion Tigray.

GLÜHWEIN & PUNSCH

Mittwoch, 6. Dezember, ab 19.00 Uhr

Eine gesellige Einstimmung auf die Advents-
zeit bei Glühwein, Punsch und Curry Wurst
– rund um den Brunnen.

Herzliche Einladung!

Bitte bringt Tassen für euch mit.

Stallweihnacht

Ein weihnachtlicher Abend für Klein
und Groß in besonderer Atmosphäre.

Herzliche Einladung!

Freitag, 15. Dezember, 17.30 Uhr
in der Scheune von Familie Eisele
(gegenüber vom Brunnen)

Bitte bringt Tassen für euch mit.

weihnachts- gottesdienste

24. Dezember 2023 Heiligabend

16.00 Uhr

**Familiengottesdienst
mit Krippenspiel der Kinderkirche**

18.30 Uhr

Festgottesdienst mit dem Krea-Team

25. Dezember 2023 1. Weihnachtstag

10.40 Uhr

Festgottesdienst
mit der Chorgemeinschaft, Abend-
mahl und persönlicher Segnung

26. Dezember 2023 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr

**Distrikts-Weihnachts-
Sing-Gottesdienst** in Kleingartach

31. Dezember 2023 Altjahrsabend

17.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

1. Januar 2024 Neujahr

17.00 Uhr

Distrikt-Abendgottesdienst in Stetten
zur Jahreslosung mit „Restessen“

6. Januar 2024 Erscheinungsfest

10.40 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst
in Niederhofen

7. Januar 2024

10.40 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst
in Stetten

14. Januar 2024

10.30 Uhr

ökumenischer Gottesdienst
in Schwaigern in der katholischen
Kirche mit Neujahrsempfang

Alfreds
Tipp

Für Weihnachtsgebäck generell
alle Zutaten vor der Verarbeitung
auf Zimmertemperatur bringen

Alfred backt

Alfred Speer ist leidenschaftlicher Bäcker, früher beruflich und schon immer privat, hat er große Freude daran, andere mit selbstgebackenen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Auch bei Gemeindebrief-Besprechungen kommen wir vom Redaktionsteam auch regelmäßig in den Genuss köstlicher Backwaren. Da lag es nahe, jetzt zu Weihnachten wie schon vor 2 Jahren nach besonderen Tricks und einem weiteren Lieblingsrezept für einen seiner Weihnachts-Klassiker zu fragen. Sein Rezept für Zimtsterne aus 2021 ist nachzulesen im Download-Bereich der Kirchenwebseite im Gemeindebrief 03/2021.

Walnuss-Kipferl

300 g Dinkelmehl Typ 630 (alternativ Weizenmehl 405)

80 g gemahlene und geröstete Walnüsse

etwas Zimt, eine Prise Salz

100 g Puderzucker

1 P. Vanillezucker

200 g weiche Butter

1 Eigelb

Alfreds
Tipp

Selbstgemachter Vanille-
zucker. Dafür Zucker
mischen mit reinem Bourbon-Vanille-
Pulver (Bsp. siehe Foto rechts).
In einem Schraubglas aufbewahren.

(plus Vanillezucker oder Schokolade zum Verziern)

los geht's

(Das Rezept ergibt ca. 2 Backbleche mit je 35 St.)

Alle Zutaten rasch zu einem Teig verkneten.

Den Teig in einer Schüssel mit Deckel für
ca. 2 h im Kühlschrank ruhen lassen.

Alfreds
Tipp

Noch besser wird das Ergebnis, wenn man den Teig
schon am Vortag vorbereitet und über Nacht kalt stellt.

Zum Herstellen der Kipferl den Teig in 4 Teile teilen und
zu fingerdicken Strängen rollen. Danach die Stränge
in 5 cm lange Stücke schneiden und zu Kipferl formen.
Dafür die Stücke einzeln mit der Hand auf dem Tisch
rollen – mit leichtem Druck auf die Enden.
Dann im Halbbogen ablegen.

Ein Blech mit Backpapier belegen und Kipferl
mit Abstand darauf verteilen.

Bei 175 Grad ca. 11 min backen, danach sofort in Vanille-
zucker wenden. Statt dem Zuckermantel schmeckt es
auch lecker die „nackigen“ Kipferl nach dem Erkalten
mit beiden Enden in Schokolade zu tauchen.

Viel Erfolg und Freude
beim Backen und Naschen!



JUNGSSCHARSPORTTAG

am 15.10.2023

Zum zweiten Mal fand innerhalb des EC-Kreisverband Heilbronn ein Jungscharsporttag statt. Dieses Jahr waren wir in der Sporthalle Niederhofen zu Gast.

Es trafen sich 17 Jungs und Mädels aus den Jungscharen verschiedener Ortschaften, um gemeinsam miteinander Sport zu treiben.

Nach dem Aufwärmspiel FEUER, WASSER, STURM, bei dem jedes Kind mal die Musikbox bedienen durfte, waren alle bereit für den Mannschaftssport. Mit Durchzählen wurden die Teams eingeteilt und schon ging es mit Mattenfußball los. Hier waren Ausdauer, Teamgeist und Ballkontrolle gefragt, um den heißersehten Punkt zu erzielen, der das Glücksgefühl der Führungsposition mit sich bringen vermochte.

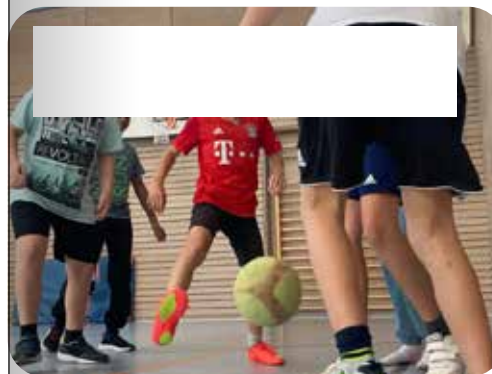
Nach einer kleinen Trinkpause beschäftigten wir uns mit einem Vers, den Paulus einst an die Hebräer gerichtet hat: „Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und lasst uns

laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist.“ Hebr 12,1

Keiner von uns hat einen schweren Rucksack mit Ziegelsteinen zum Fußballspielen angelegt. Dieser würde uns nur an unserem Ziel hindern oder uns gar zum Straucheln bringen. Wir haben die Kinder dazu ermutigt, ihre persönlichen Lasten bei Jesus Christus abzulegen. Denn, es läuft sich besser mit leichtem Gepäck. Im Leben von uns Menschen gibt es immer wieder Situationen, in denen wir an unsere Grenzen stoßen und uns vertrauensvoll in die Hände Gottes begeben können, um Trost zu finden.

Danach kamen die körperlichen Kräfte beim Hockeyspiel wieder zum Einsatz. Die Niederhofener Kids stellten sich noch der Herausforderung, gegen alle anderen Speedball zu spielen. Mit einer Runde Mattenrutschen ging der Tag dann auch schon dem Ende zu.

Thomas von Langen



Gruppen und Kreise

Mutter-Kind-Kreis (Eltern u. Kinder bis Kindergartenalter)
Mittwoch, 9.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info. Ann-Kathleen Keppler (6904415)

Kinderstunde (ab 3 Jahren bis zum Ende der 1. Klasse)
Mittwoch, 16.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info. Michaela Schmalzhaf (9610820)

Kinderkirche (ab 3 Jahren bis zum Konfirmandenalter)
Sonntags im Jugendraum, Beginn entspr. Gottesdienst
um 9.30 Uhr oder 10.40 Uhr (Ende nach ca. 1,5 Stunden)
Info. Kathrin Decker (67952)

Mädchen-Jungschar (2. Klasse bis Konfirmandenalter)
Freitag, 17.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info. Tabea Jost (01575/4428923)

Buben-Jungschar (2. Klasse bis Konfirmandenalter)
Montag, 17.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info. Chris Gebert (01575/2668026)

Jugendkreis (Jugendliche ab dem Konfirmandenalter)
Freitag, 20.00 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info. Tim Decker (01575/0636560)

Jugendbund (Jugendliche und Junge Erwachsene)
Mittwoch, 19.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info. David Faber (0176/60314578)

Hauskreise (alle, die sich in kleinen Rahmen treffen wollen)
Mo., 20 Uhr, wöchentl., Info. Kornelius Löw (932917)
Mo., 20 Uhr, 14-tägig, Info. Hartmut Gebert (932937)
Mo., 20 Uhr, 14-tägig, Info. Verena Tsegay (0157/55239869)
Di., 20 Uhr, 14-tägig, Info. Klaus Schmalzhaf (9610820)

Friedensgebet
Donnerstag, 18.30 Uhr in der Kirche
Info. Andrea und Klaus Jost (811004)

Bibelstunde (Liebenzeller und Altpietistische Gemeinschaft)
Freitag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
Info. Jochen Weißert (6903285)

Frauengesprächskreis
jeden 3. Mittwoch, 9.00 Uhr
Info. Christa Burk (67138)

Chorgemeinschaft 1860
Probe nach Absprache
(siehe Amtsblatt Schwaigern)
Info. Magda Bach (67258)

GiroCODE

Evang. Kirchengemeinde
Niederhofen



IMPRESSUM

Herausgeber. Evangelische Kirchengemeinde Niederhofen, Zabergäustraße 12, 74193 Schw.-Niederhofen, 07138/67420, ev.pfarramt@kirche-niederhofen.de, www.kirche-niederhofen.de | **Konto.** VBU, IBAN 2462 0632 6300 5720 4004
Redaktion. Pfarrerin Christa Albrecht, Mia Dannenhauer, Steffi Decker, Julia Krull, Silke Maletzki, Simone Schilling, Alfred Speer, Verena Tsegay | **Fotos.** privat
Auflage. 420 St., 3x im Jahr | **Druck.** Druckerei des EC-Verbands, Kassel



ADVENT HEIßT WARTEN

NEIN, DIE WAHRHEIT IST
DASS DER ADVENT NUR LAUT UND SCHRILL IST
ICH GLAUBE NICHT
DASS ICH IN DIESEN WOCHEN ZUR RUHE KOMMEN KANN
DASS ICH DEN WEG NACH INNEN FINDE
DASS ICH MICH AUSRICHTEN KANN AUF DAS, WAS KOMMT
ES IST DOCH SO
DASS DIE ZEIT RAST
ICH WEIGERE MICH ZU GLAUBEN
DASS ETWAS GRÖßERES IN MEINE WELT HINEIN SCHEINT
DASS ICH MIT ANDEREN AUGEN SEHEN KANN
ES IST DOCH GANZ KLAR
DASS GOTT FEHLT
ICH KANN UNMÖGLICH GLAUBEN
NICHTS WIRD SICH VERÄNDERN
ES WÄRE GELOGEN, WÜRD EICH SAGEN
GOTT KOMMT AUF DIE ERDE!

UND NUN LESEN SIE DEN TEXT VON UNTEN NACH OBEN!

von Iris Macke